Editorial aus dem Präsidium

Beate Wimmer-Puchinger

Christina Maria Beran

Georg Hafner

Sehr geehrte BÖP-Mitglieder!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Angst und Stress sind nicht nur Thema dieses Heftes, sie prägen den Alltag vieler Menschen in einer Zeit, die immer mehr von ihnen verlangt. Ein Sommer mit neuen Temperaturrekorden, eine Klimakrise, die viele Menschen ängstigt, eine Arbeitswelt im Wandel: Die psychischen Belastungen wachsen. Der BÖP begegnet dem mit Expertise und konkretem Handeln.

Zunächst aber eine freudige Nachricht: Mag. Georg Hafner, MA, ist als neuer Vizepräsident und Kassierer in das Präsidium eingetreten. Wir begrüßen ihn herzlich in dieser Rolle und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit. An dieser Stelle danken wir auch a. o. Univ.-Prof. i. R. Priv.-Doz. Dr. Anton-Rupert Laireiter herzlich für seinen langjährigen Einsatz als Vizepräsident.

Ausbildung: vom Aufzeigen zum Handeln

Ein zentrales Anliegen der letzten Monate war und bleibt der dramatische Mangel an Fachausbildungsplätzen für Klinische Psycholog:innen und Gesundheitspsycholog:innen. Wir haben dazu eine umfangreiche Umfrage unter Ausbildungskandidat:innen durchgeführt, einen Maßnahmenkatalog erarbeitet und unsere Positionen in vielen politischen Gesprächen eingebracht. Für Oktober ist ein Round Table geplant und auch unser Format „Psychologie im Gespräch“ wird sich dem Thema widmen.

Doch wir wollten nicht nur auf Verbesserungen drängen, sondern selbst vorangehen: Seit Juli gibt es an der BÖP-Helpline eine zusätzliche Ausbildungsstelle für Personen in Ausbildung zur Klinischen Psychologie und/oder Gesundheitspsychologie. Es ist ein konkreter Beitrag in einer Situation, die sich weiter zuspitzt.

Psychologie und die Klimakrise

Der heiße Sommer 2026 hat vielen Menschen Angst gemacht. Hitze kann krank machen und stark belasten – körperlich wie psychisch. Und die Klimakrise als Ganzes löst bei vielen Menschen Stress, Ohnmacht und Angst aus. Genau deshalb hat der BÖP dieses Thema aktiv in den öffentlichen Diskurs eingebracht. Bei unserem Dialogformat „Psychologie im Gespräch“ haben mehrere Expert:innen aus Psychologie und Politik darüber diskutiert, wie psychologisches Wissen Menschen trotz Klimakrise handlungsfähig hält. Denn Klimafragen sind nicht nur politische oder wirtschaftliche Fragen – sie sind zutiefst psychologisch. Auch medial war der BÖP mit diesem Thema stark vertreten, mehrfach im ORF, aber auch im Kurier, Standard, in der Kleinen Zeitung und anderen.

Einsamkeit: ein Thema, das bleibt

Eine weitere Runde von „Psychologie im Gespräch“ war für September zu einem Problem geplant, das weit in die Gesellschaft hineinreicht: Einsamkeit. Der BÖP beschäftigt sich seit Jahren auf vielen Ebenen mit diesem Thema, hat bereits Pressekonferenzen dazu veranstaltet, Stellungnahmen verfasst und Round Tables organisiert. Denn auch Einsamkeit erzeugt Stress und kann sich negativ auf die Psyche auswirken. Wir werden das Thema weiter vorantreiben. Darüber hinaus kümmert sich der BÖP um weitere berufspolitische Anliegen wie die Stärkung der Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie oder die Position von Psycholog:innen in der Primärversorgung.

Psychologie gegen die Angst

Angst und Stress lassen sich nicht wegdenken, aber sie lassen sich verstehen und lindern. Dazu leisten Sie alle mit Ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag. Wir wünschen eine inspirierende Lektüre und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Mit kollegialen Grüßen

a. o. Univ.-Prof.in Dr.in Beate Wimmer-Puchinger
Präsidentin des Berufsverbands Österreichischer Psychologinnen und Psychologen

Mag.a Christina Maria Beran
Vizepräsidentin des Berufsverbands Österreichischer Psychologinnen und Psychologen

Mag. Georg Hafner, MA
Vizepräsident des Berufsverbands Österreichischer Psychologinnen und Psychologen

© Fotos: Zsolt Marton, Martin Hörmandinger